

Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 09. Februar 2022
Ort	Bürgerhaus Obererbach
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	20:45 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Beigeordneter Jochen Heinemann
4. Christiana Becker
5. Alexander Kölschbach
6. Elke Neschen
7. Manuela Schmitz
8. Claudia Schott
9. Jochen Schwaerzel
10. Wendy Sippel
11. Niclas Woelki

abwesend

Florian Max Neuenhaus
Albino Seco Magalhaes

Schriftführer

Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

2. Beschaffung von Energie für die Ortsgemeinde
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Beschaffung von Energie für die Ortsgemeinde

Da die im Zuge der „4. Bündelausschreibung Strom“ abgeschlossenen Lieferverträge weit überwiegend vorzeitig zum Ablauf des Jahres 2022 durch die Lieferanten gekündigt wurden, bietet der Gemeinde- und Städtebund RLP (GStB) die Beschaffung von Strom im Rahmen der 5. Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 an. Für die im Zuge der „2. Bündelausschreibung Erdgas“ abgeschlossenen Lieferverträge bietet der GStB aufgrund deren Auslaufens mit Ablauf des Jahres 2022 ebenfalls die Beschaffung von Erdgas im Rahmen der 3. Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 an. Für die Teilnahme an beiden Bündelausschreibungen ist es erforderlich, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service), deren sich der GStB bedient, bis zum 28.02.2022 mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen.

Die Energiebeschaffung für kommunale Liegenschaften wurde in den ehemaligen Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld unterschiedlich gehandhabt. Die ehemalige Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie deren Ortsgemeinden haben den Strom- und Gasbedarf für ihre Einrichtungen durch Teilnahme an den Bündelausschreibungen des GStB bzw. deren Servicepartnern gedeckt.

Die ehemalige Verbandsgemeinde Flammersfeld hingegen hat im Jahr 2017 einen Gesellschaftsanteil (Wert: 2.250 €) an der KEAM (= Kommunale Energie aus der Mitte GmbH) erworben und die KEAM mit der Belieferung ihrer Liegenschaften mit Strom und Gas beauftragt. Durch die Beteiligung an dieser Gesellschaft konnte die KEAM ohne weiteres Ausschreibungsverfahren mit der Belieferung beauftragt werden.

Hinzu kommt, dass die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld die Aufgabe der Energiebeschaffung nach § 67 Abs. 5 GemO auf die Verbandsgemeinde übertragen haben, so dass auch die Liegenschaften der Ortsgemeinden seither durch die KEAM beliefert werden können. Eine solche Aufgabenübertragung durch die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen ist bisher nicht erfolgt.

Die Verwaltung empfiehlt, die Energiebeschaffung für die neue Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld dahingehend zu vereinheitlichen, dass das Beschaffungsmodell mit der KEAM für die gesamte Verbandsgemeinde genutzt wird. Der Erwerb eines weiteren Geschäftsanteils ist hierfür nicht erforderlich.

Die Energiebeschaffung über die KEAM vereinfacht den Beschaffungsvorgang erheblich. Folgende Punkte sind hier zu nennen:

- regelmäßige Beschlussfassungen in den Gremien entfallen,
- der Personalaufwand der Verwaltung bei Teilnahme an einer Ausschreibung und in der Folge ist sehr hoch, da in der Regel der aktuelle Energielieferant nicht erneut die Ausschreibung gewinnt,
- die Zusammenarbeit beschränkt sich lediglich auf einen Vertragspartner/Ansprechpartner; dadurch ist eine unterjährige Bearbeitung bei bedeutenden Problemfällen künftig mit geringerem Zeitaufwand möglich,
- Reduzierung der Konflikte zwischen Lieferant und Netzbetreiber.

Neben dem reduzierten Beschaffungsaufwand spricht zum gegenwärtigen Zeitpunkt die aktuelle turbulente Marktsituation auf dem Strom- und Gasmarkt für eine Beschaffung über die KEAM. Viele Lieferanten haben das Neukundengeschäft eingestellt. Dies wird sich aller Voraussicht nach preislich negativ auf die Ergebnisse der geplanten Bündelausschreibungen auswirken.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die kommunale Energiebeschaffung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinden können der Verbandsgemeinde mit deren Zustimmung weitere Selbstverwaltungsaufgaben zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung nach § 67 Abs. 5 GemO übertragen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Aufgabe auf die Verbandsgemeinde zu übertragen. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, unkompliziert, preisgünstig und sicher Energie für den eigenen Bedarf zu beziehen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss der Verbandsgemeinde hat am 18.01.2022 die Kommunale Energie aus der Mitte GmbH (KEAM) mit der Belieferung aller kommunalen Liegenschaften der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sowie aller Liegenschaften und der Straßenbeleuchtungsanlagen der Ortsgemeinden, die die Aufgabe der Energiebeschaffung nach § 67 Abs. 5 GemO bereits auf die Verbandsgemeinde übertragen haben bzw. bis zum 28.02.2022 noch übertragen, beauftragt.

Beschluss:

Die Aufgabe „Kommunale Energiebeschaffung“ wird nach § 67 Abs. 5 GemO auf die Verbandsgemeinde übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Haushaltsplanzahlen per 30.12.2021 deutlich positiver darstellen wie zunächst in der Haushaltsplanung angenommen. Eine eventuell notwendige Aufnahme eines Kassenkredites ist somit voraussichtlich nicht notwendig.
- Aufgrund der aktuellen Pandemielage sprechen sich die Mitglieder des Ortsgemeinderates dafür aus, die für den 20.03.2022 terminierte Seniorenfeier zu verschieben. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Ortsgemeinde hat noch Material (Findlinge, Bohlen, Befestigungen) für 4 Ruhebänke. Diese sollen im Laufe des Jahres 2022 montiert und aufgestellt werden.
Mögliche Standorte hierfür sind:
 - Ersatz der defekten Ruhebänk „Am Sportplatzweg“
 - Am Bahnhofsausgang
 - Am Gashäuschen in Richtung Bachenberg
 - Oberhalb des Forsthauses am Waldrand
- Die Arbeiten am neuen Sportheim des SV Niedererbach an der Rasensportanlage sind vorangeschritten. Die neuen Container sind überdacht worden und ein Vorbau ist erstellt.
Die ehemals durch den SV Niedererbach genutzten Container, die sich noch auf dem Vorplatz an der Rasensportanlage befinden, werden an den Hobby Club Erbachtal (HCE) übergeben. Der HCE möchte diese hinter den Bolzplatz am Bürgerhaus platzieren und dort als Lagermöglichkeit nutzen.
- Das Objekt „In der Katzbach 4“ (Pferdehof) ist veräußert worden. Die Eigentumsumschreibung hat jedoch noch nicht stattgefunden. Der Vorsitzende wird sich zu gegebener Zeit mit dem neuen Eigentümer in Verbindung setzen, um zu besprechen, wie der seit Jahren desolate Zustand des Anwesens geändert werden kann.

TOP 4 Verschiedenes

- Die zunächst im Jahr 2021 geplanten Einebnungen einiger Gräber auf dem Friedhof in Niedererbach wurden neu terminiert auf den 05.03.2022.
- Der Vorsitzende bittet die anwesenden Mitglieder der Dorfgruppen (Willkommensgruppe und Dorfverschönerungsgruppe) deren Einträge auf der Homepage der Ortsgemeinde www.obererbach.de auf Aktualität und Richtigkeit zu prüfen und bei Bedarf Änderungen zu beauftragen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Anwohner haben nachstehende Anmerkungen bzw. Fragen:

- Eine Bürgerin bemängelte erneut den schlechten Pflegezustand des Grundstücks eines Anliegers „In der Katzbach“ und berichtete über hieraus resultierende verstopfte Regeneinläufe und einem Wasserlauf bis auf die Kreisstraße.
 - Eine weitere Bürgerin bittet um Unterstützung zur Bekämpfung des indischen Springkrauts. Sie berichtet über ihren Einsatz im letzten Jahr und hofft darauf, im Jahr 2022 mit mehreren Personen im Mai/Juni 2022 ihren „Kampf“ fortsetzen zu können.
 - Ein Bürger der Ortsgemeinde bittet um Heckenrückschnitt und Ersatz eines Auffangeimers eines Gullys in der Hauptstraße.

 - Der Vorsitzende berichtet über den geplanten Arbeitseinsatz der Waldinteressenten Hacken und der daraus resultierenden Hoffnung auf Besserung der Wasserabführung.
-
-